

Betreff:

Probleme durch Mikroplastik im Abwasser
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 18.11.2020 -

Antragstext:

Produkte aus Polyethylen oder anderen Plastiksarten zerfallen mit der Zeit zu Mikroplastik, oder werden als solches in kosmetischen Produkten verwendet. Dieses Mikroplastik sorgt für eine Reihe von Problemen: Es wird von (Wasser-) Tieren nicht als solches erkannt und/oder bei der Nahrungsaufnahme mitaufgenommen. Neben der Unverdaulichkeit kommt hinzu, dass Mikroplastik ein Adsorbens vieler toxischer Stoffe ist und diese auf seiner Oberfläche ansammelt. Gerät das Mikroplastik in ein anderes Milieu (Magen des Tieres) werden die Giftstoffe frei gesetzt. Die Tiere verwenden daran oder lagern die Giftstoffe ein. So können diese auch die Menschen gefährden und schaden der Ökologie.

Mit konventionellen Mitteln können diese Mikroplastikteilchen, die vor Allem in urbanen Räumen vorkommen, nicht in den Kläranlagen aus dem Wasser gefiltert werden.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu folgenden Fragestellungen zu berichten:

1. Gibt es Messungen zu Mikroplastik in Wiesbadens Gewässern?
 - a. Wenn ja, bitte die Ergebnisse für die vergangenen 3 Jahre darstellen.
Wenn ja, gibt es Hinweise auf die Herkunft der Partikel?
 - b. Wenn nein, plant die Verwaltung solche Messungen?
2. Gibt es Messungen zu Mikroplastik in Tieren auf dem Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden?
 - a. Wenn ja, bitte die Ergebnisse für die vergangenen 3 Jahre darstellen.
Wenn ja, gibt es Hinweise auf die Herkunft der Partikel?
 - b. Wenn nein, plant die Verwaltung solche Messungen?
3. Sind die Wiesbadener Kläranlagen mit Tuchfilteranlagen oder anderen Techniken ausgestattet, die Mikroplastik aus dem Wasser filtern?
 - a. Wenn ja, was passiert mit den Partikeln?
 - b. Wenn nein, plant die Verwaltung die Ausstattung mit den oben genannten Techniken?
4. Wie hoch schätzt die Verwaltung die Kosten für eine Nachrüstung mit solchen Techniken ein?

Wiesbaden, 18.11.2020

gez. Ingo von Seemen
Stadtverordneter

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin